

Bekanntgabe

an den

Schulausschuss

Sachstandsbericht über die Errichtung eines Mobilbaus für die Grundschule Friedrichstraße

Bezug: Bekanntgabe B010/21

Wie bereits in der Bekanntgabe B010/21 ausgeführt, wird aufgrund der voraussichtlichen Schülerzahlentwicklung an der Grundschule Friedrichstraße im kommenden Schuljahr 2021/22 ein temporärer Mobilbau mit einem Allgemeinen Unterrichtsraum (AUR) an der Gebäudenordseite aufgestellt, damit für die Grundschule Friedrichstraße bis zur Fertigstellung des großen Mobilbaus an der Westseite des Schulgebäudes die nötige Versorgung mit AUR sichergestellt ist. Diese Kosten in Höhe von rd. 80.000 EUR übernimmt die Stadt Helmstedt als Schulträgerin aus eigenen Mitteln. Es ist geplant, diesen Mobilbau zu einem späteren Zeitpunkt zu entfernen und an einem anderen Standort bedarfsgerecht weiterzuverwenden.

Parallel dazu wird an der Gebäudewestseite ein zweigeschossiger Mobilbau mit vier Unterrichts-/Betreueräumen, zwei Gruppenräumen und einer Sanitäreinrichtung für Schülerinnen und Schüler errichten. Die Kosten dafür werden insgesamt rd. 1.031.000 EUR betragen, wovon ein – *nur auf den schulischen Ganztagsbetrieb bezogener anteiliger* – Baukostenzuschuss des Landes von 457.000 EUR bewilligt wurde. Nach den Zuwendungsrichtlinien muss diese Baumaßnahme zum Jahresende 2021 bereits abgeschlossen und schlussgerechnet sein, was ein zeitlich sehr ambitioniertes Bauvorhaben für den Fb 55 bedeutet.

Die bauliche Umsetzung beider Maßnahmen nebst der geplanten Fertigstellung stellt sich wie folgt dar:

- Temporärer Mobilbau Nordseite: Fertigstellung 35. KW

- Mobilbau Westseite: Fertigstellung ca. 51 KW

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)
Bürgermeister